

Leserforum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **57 (2000)**

Heft 12: **Stress : ein schleichendes Gift?**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Wundrose

Der 33-jährige Herr F. aus Hattenhofen leidet seit Jahren in unregelmässigen Abständen an Wundrose (Gesichtsrose), einer meist durch Streptokokken verursachten Infektion. Herrn F. haben verschiedene homöopathische Mittel nicht geholfen. Die Schulmedizin behandelt mit Penicillin-Präparaten, wodurch sich die Erkrankung meist innerhalb einer Woche bessert. Unsere Leser und Leserinnen hatten folgende Tipps.

Frau E. I. aus Ebergötzen rät, es mit *Mineralsalzen nach Dr. Schüssler* zu probieren, und zwar mit Nr. 5 Kalium phosphoricum, Nr. 7 Magnesium phosphoricum, Nr. 8 Natrium chloratum und Nr. 10 Natrium sulfuricum.

Herr J. M. aus Neuenstein empfiehlt ein alt-

bewährtes Mittel: die rohe schwarze *Zuckerrohr-Melasse*, wovon morgens und abends je ein Teelöffel Melasse einzunehmen sei.

Süsser Geschmack

Frau E. K. aus Barsinghausen schlägt vor, einen TCM-Mediziner zu konsultieren (Traditionelle Chinesische Medizin), der bei diesem Problem sicher helfen könne. Möglicherweise müsse die Milz oder die Bauchspeicheldrüse behandelt werden.

Frau E. I. aus Ebergötzen empfiehlt bei Geruchs- und Geschmacksveränderungen das *Schüssler-Salz* Nr. 8 Natrium chloratum.

Kribbeln in den Händen

Frau A. K. aus Thun wollte wissen, was sie gegen ein unangenehmes und zeitweise schmerzhaftes Kribbeln in den Händen tun könne.

Frau G. H. aus Wallenwil empfiehlt das tibetische Heilmittel *Padma 28*, das sie selbst dreimal wöchentlich nimmt.



DIE LESERFORUM-GALERIE

Ursula Lanz: Schneebeere (*Symphoricarpos*)

Frau A.-M. M. aus Steffisburg berichtet: «Nach ein- bis zweimaliger Anwendung von *Symphosan N* war das unangenehme Kribbeln verschwunden.» Sie fügt hinzu: «Täglich danke ich Herrn Dr. Vogel übers Grab hinaus für alles, was er für die Menschheit getan hat.»

Herr Dr. med. vet. M. D. aus Münsingen schreibt: «Es könnte sich um ein *Karpaltunnelsyndrom* handeln. Das Leiden muss ärztlich beurteilt werden. Möglicherweise könnte der Chiropraktor helfen (bei mir war es so).

Frau C. S. aus Chavornay berichtet: «Bei mir fing das Kribbeln und Einschlafen der Hände an, als ich 33 Jahre alt war. Hauptsächlich nachts wurde es mit den Jahren unerträglich. Am Tag gingen die Beschwerden nach und nach so weit, dass ich nicht einmal mehr über längere Zeit schreiben konnte. Der Kugelschreiber fiel mir aus der total gefühllosen Hand. Da habe ich von einer Kollegin erfahren, welche sich nach einer kleinen Operation wieder total fit fühlte, alle Arbeiten wie vor-

her verrichten und auch nachts wieder durchschlafen konnte. Ich habe mich dann an den Arzt gewendet, welcher mir sagte, die Beschwerden seien durch die Verstopfung des *Karpaltunnels* im Handgelenk verursacht. Ich habe den operativen Eingriff nie vornehmen lassen, da es mich bei meinen vielen Verpflichtungen erschreckte, während drei bis vier Wochen (so lange darf die Hand nicht bewegt werden) auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Ich habe eine andere Lösung gefunden, welche sich bis heute sehr gut bewährt hat. Ich schlafe mit einer Art «Manschetten», welche mir der Arzt verschrieben hat und von der Kasse übernommen werden. Sie sind aus einem waschbaren, flexiblen Material und haben auf der Innenseite ein steifes Aluminiumteil, welches das Abbiegen der Hand im Schlaf verhindert. Ich habe mich in all den Jahren so sehr an meine «Boxhandschuhe» gewöhnt, dass ich ohne sie gar nicht mehr einschlafe. Bis heute habe ich nicht bedauert, den operativen Ein-



DIE LESERFORUM-GALERIE

Rita Götte: Sanddorn mit Schneehäubchen

griff übergegangen zu haben. Meine Kollegin beschwerte sich nach etwa vier Jahren wieder über die gleichen Symptome. Was vielleicht noch erwähnenswert ist: Ich habe damals angefangen Sanguisan zu nehmen, ein Brausepulver gegen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und Durchblutungsstörungen. Es wird hergestellt bei: *Kurzen-*

trum Vögelinsegg, Richard Beutler, CH 9042 Speicher, Tel. 071/344 23 33 und kann auch dort bezogen werden.

Frau H. W. aus Thörigen teilt mit: «Meine betagte Mutter litt im Alter über Jahre an diesen Schmerzen. Ihr brachte es Linderung, wenn sie die Hände in Säcklein mit gedörretem *Farnkraut* tauchte. •

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über sechs Jahren betreue ich diese Rubrik, die sich dank Ihrer liebenswerten Mithilfe zu einem wertvollen Austauschforum und Hilfe zur Selbsthilfe entwickelt hat. Ab Januar des kommenden Jahres übergebe ich das «Leserforum» in kompetentere Hände. Der Service des *A. Vogel-Gesundheitsforums* ist ausgebaut worden und wird im Jahr 2001 noch effektiver und leistungsfähiger sein als bisher. Ein sachverständiges Experten-Team wird in Zukunft Ihre Fragen zu grösseren und

kleineren Gesundheitsproblemen beantworten und die Auswahl für eine Veröffentlichung im «Leserforum» der «Gesundheits-Nachrichten» treffen. Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Mithilfe und Ihr Interesse bedanken und hoffe, Sie schenken auch dem neuen Team Ihr Vertrauen.

Ihre

Ingrid Zehnder

Das Expertenteam des A. Vogel-Gesundheitsforums



von links nach rechts:
Dr. med. Jürg Hess
praktischer Arzt

Silvia Bommer
praktische Ärztin

Lukas Herzig

Gabriela Schnüchel
Heilpraktikerin

erreichen Sie über diese
neue Adresse:

A. Vogel Gesundheitsforum
GN-Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
Fax 071/335 66 12
E-Mail: r.vetter@bioforce.ch